

Staatsanwaltschaft Augsburg



Aktenzeichen
503 Js 120691/15

Herr Staatsanwalt als Gruppenleiter Dr. Wiesner
Telefon: 0821/3105 1414
Telefax: 0821/3105-1433

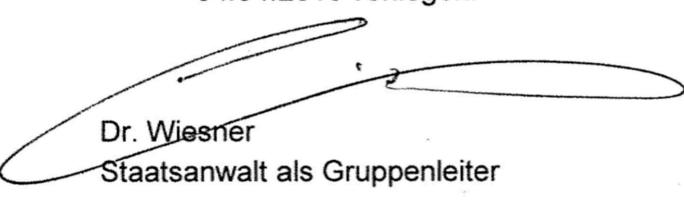
20.03.2018

VERFÜGUNG:

1. K.g.
2. Vermerk: Heute wurde der aktuelle Verfahrensstand mit Frau Mostek besprochen.
 Aufgrund des Gutachtens der DRV BaWü werden nun für alle Arbeitgeber Einzelgutachten in Auftrag gegeben. Für 11 Firmen ist dies bereits erfolgt. Dies betrifft alle Firmen der DRV BaWü und Schwaben, sowie der DRV Bund, soweit die Firmen ihren Sitz im Zuständigkeitsbereich der StA Augsburg haben. Der letzte Auftrag inklusive Erhebungshilfe ging am 16.03.2018 an die entspr. DRV. Die übrigen Erhebungshilfen werden derzeit mit Nachdruck erstellt. Frau Mostek wies darauf hin, dass die DRV BaWü ihre Gutachten als mögliche Leitgutachten den übrigen Standorten zur Verfügung stellen will ebenso wie die Leitlinien zur Schadensberechnung, weshalb diese erst dann die Begutachtung starten können. Allerdings würde dies die Arbeit der übrigen DRV Standorte erheblich vereinfachen und beschleunigen, weshalb auch m.E. trotz des Beschleunigungsgrundsatzes bzw gerade wegen des Beschleunigungsgrundsatzes in Haftsachen dieser Weg gewählt werden muss. Ich habe Herrn Schoeller von der DRV BaWü eine Rückrufbitte hinterlassen, um ein Zeitfenster für diese Vorarbeiten klären zu können.

Weiter teilte Frau Mostek mit, dass am 28.03.2018 zur letzten Zeugenvernehmung geladen worden ist. Danach wird der SB Vernehmungen hierher geschickt werden.

Der Schlussbericht wird ebenfalls parallel erstellt. Dieser wird spätestens am 04.04.2018 vorliegen.


 Dr. Wiesner
 Staatsanwalt als Gruppenleiter



Staatsanwaltschaft Augsburg

Aktenzeichen
503 Js 120691/15

Herr Staatsanwalt als Gruppenleiter Dr. Wiesner
Telefon: 0821/3105 1414
Telefax: 0821/3105-1433

20.03.2018

VERFÜGUNG:

1. K.g.
2. Vermerk: Herr Richter von der DRV BaWü rief mich auf eine Rückrufbitte an Herrn Schoeller zurück. Er teilte mir mit, dass sie bemüht seien, das erste Gutachten noch Ende März fertig zu haben. Von meiner Seite wurde erneut auf die dringende Erledigung hingewirkt. Für diese Firma dürfte ein Sozialversicherungsschaden von knapp 300.000 € vorliegen. Für alle 4 Unternehmen in ihrem Zuständigkeitsbereich könnten die Arbeiten in 2, maximal 3 Wochen abgeschlossen sein. Zunächst werde aber bis kommende Woche am ersten Gutachten gearbeitet, um dieses den übrigen DRV-Stellen zur Verfügung stellen zu können.


Dr. Wiesner
Staatsanwalt als Gruppenleiter